



# Neuheiten in Foulard- und Bast-Seide.

Grösste Auswahl in regenechter Foulard-Seide.

Grösste Auswahl in glatter und gemusterter Bast-Seide.

Gelegenheitskauf: Pack 8 Mtr. Reine Seide (50 cm breit) 16 Mk.

Gelegenheitskauf: Atlas-Foulard Meter von 1.50 Mk. an.

## Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Steinstrasse 88.

**22,50**  
**Mass-Anzüge.**  
Durch vortheilhafte Einfäufe bin ich in der Lage, billiger wie jede Konkurrenz Anzüge und Maß für 22,50 Mk. zu liefern.  
Sicherste gute Bearbeitung und tollerster Sitz mich garantire. Sie liegt alle in jedem Anzug Interesse, sich mein Stofflager anzusehen, was — ohne Aufzwang — ganz geliebt wird.  
**G. Paul,**  
Gr. Ulrichstr. 21, 1 Et.,  
Zeiteneingang.

**D. Landmann's**  
**Blumen-Dünger**  
10 u. 20 Pf. Dos 25 u. 50 Pf.  
**D. Landmann's SILBERS**  
**Putz-Pulver** 10 u. 1 Pf.  
Prosa überall gratis. 20 Pf.  
**D. Landmann's HANNE-**  
**Putz-Pulver** 10 u. 1 Pf.  
Prosa überall gratis. 20 Pf.  
**D. Landmann's MESSER-**  
**Putz-Pulver** 10 u. 1 Pf.  
Prosa überall gratis. 20 Pf.  
**D. Landmann's**  
**Schwaben-Tod** 25 Pf.

**Hausmann-**  
**Phönix- u. Pfaff-**  
**Rähmaschinen**  
haben sich bewährt.  
Vertreter:  
**H. Schöning,**  
Gr. Steinstr. 67.  
Reparatur-Verf. d. d.

**Palmin**

**Lederhandlung**  
**Carl Friedrich Nohf.,**  
Gr. Märkerstrasse 2  
u. Geiststr. 23.  
**Schaff-Stepperei.**

**Ehe**  
Sie ein Fahrrad kaufen, fordern Sie mein reich illustrierten Hauptkatalog gratis u. franko.  
**„Sedina“** - Fahrräder von Mark 75. — an.  
**„Sedina“** - Nähmaschinen von Mark 43,50 an.  
Zubehörsache konkurrenzlos billig.  
**Volle Garantie, Umtausch gestattet**, daher kein Risiko.  
**Martin Kleinschmidt,**  
Stettin, Rossmarktstr. 18.

**Wöbelfahren**  
mit offenem und Verschlageneisen  
**Ackermann, Wöbberg 10,**  
an der Ulrichstr.

Ich empfehle:  
**Borsdorf. Apfelwein,**  
**Johannisbeerwein**  
weiß und rot,  
**Erdbeerwein,**  
**Heidelbeerwein,**  
erfrischende Probirte,  
Markt C. Wesche.  
**Robert Weise,**  
Friedrichsplatz 9.

### Zoologischer Garten Halle a. S. Aktien-Gesellschaft.

#### Verlust- und Gewinn-Rechnung

Sollen für das zweite Geschäftsjahr, den Zeitraum von 1. April 1902 bis 31. März 1903 umfassend. Haben

Zinsen	10 312,50	Gewinn-Vortrag vom 31. März 1902	371,17
wegen Hypotheken	8 788,30	Betriebs-Einnahmen	
„ Schuldverschreibungen	835,89	Verkauf von Tageskarten	74 598,70
Betriebs-Unkosten	15 335,04	„ Jahreskarten	10 658,50
Gehalt und Lohn	34 214,34	„ Aussonstrestoration etc.	1 328,05
Futter	15 335,04	Einnahmen aus Restaurationsbetrieb	17 034,90
Wasser	1 308,18	„ Automatenbetrieb	592,65
Heizung	1 555,71	„ Verkauf v. Andenken-	
Post-, Stempel- und Invaliden-Marken	413,34	gegenständen etc.	447,02
Allgemeine Unkosten	10 698,80	„ postkarten	2 145,20
Versicherungen	476,29	„ Verkauf v. Drucksach.	289,38
Steuern	1 843,98	„ Reiten	736,—
Rokkum	3 972,51	„ Geburten und aus	
Ausserordentliche Darbietungen	14 612,—	Tier-Verkauf	2 087,75
Musik	6 980,57	Schenkungen	109 905,13
Schaustellungen	—	Strassenbau-Konto	6 984,33
Tierverluste	—	Verkauf v. Anstalts-	5 000,—
Abschreibungen	21 592,57	Tierankauf-Konto	4 500,—
auf Restaurationsgebäude 1/2%	624,50	Dispositions-Fonds	5 000,—
„ Kolonnaden u. Konzertplatz 3%	1 877,75		
„ Massive Tierhäuser 2%	1 220,65		
„ Gehege u. kleine Tierhäuser 5%	5 424,80		
„ Tierbestand 10%	1 601,88		
„ Dienstküder 100%	907,25		
„ Park-Inventar u. Gart.-Konto 20%	847,80		
„ Betriebs-Mobiliar 10%	1 112,12		
„ Geräte etc. 50%	1 048,96		
Zuweisung an den Tierverlust-Reserve-	—		
fonds	—		
Zur Verteilung an die Wärter	—		
Vortrag auf neue Rechnung	—		
	181 761,26		181 761,26

#### Bilanz für 1. April 1903.

<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>	
Grundstück	282 000,—	Aktienkapital (Vorgesehen 250 000)	210 000,—
Restaurations-Gebäude		Hypotheken	250 000,—
Saldo vom 1. April 1902	124 918,20	Schuldverschreibungen (Beschl. vom 1. April 1902)	203 100,00
1/2 % Abschreibung	624,50	Konto-Korrent-Konto	
Zugang in 1902/03	5 480,70	Kreditoren	52 611,03
Kolonnen und Konzertplatz		Debitoren	6 220,57
Saldo vom 1. April 1902	61 925,60	Schuldverschreibungen-Zinsen:	
3 % Abschreibung	1 857,75	1. Oktober 1901	11,35
Zugang in 1902/03	60 067,85	Noch nicht ein-	81,—
Massive Tierhäuser	3 084,13	geloste Coupons	198,—
Saldo vom 1. April 1902	61 032,40	1. Oktober 1902	3 182,—
2 % Abschreibung	1 220,65	Reservefonds	10 000,—
Zugang in 1902/03	59 811,75	Tierverlust-Reservefonds	4 500,—
Gehege und kleine Tierhäuser	2 412,57	Gratifikationen für die Wärter	200,—
Saldo vom 1. April 1902	108 498,70	Vortrag auf neue Rechnung	150,81
5 % Abschreibung	5 424,80		
Zugang in 1902/03	103 071,90		
Tierbestand	4 524,59		
Saldo vom 1. April 1902	16 018,38		
10 % Abschreibung	1 601,88		
Zugang in 1902/03	14 063,15		
Dienstküder	14 416,50		
Saldo vom 1. April 1902	28 469,63		
100 % Abschreibung	207,25		
Zugang in 1902	207,25		
Park-Inventar und Garten-Konto	494,85		
Saldo vom 1. April 1902	4 239,—		
20 % Abschreibung	847,80		
Zugang in 1902/03	3 391,20		
Betriebs-Mobiliar	1 338,78		
Saldo vom 1. April 1902	1 111,33		
10 % Abschreibung	111,12		
Zugang in 1902	1 000,08		
Geräte und sonstiges Inventar	2 006,75		
Saldo vom 1. April 1902	1 048,96		
50 % Abschreibung	1 048,96		
Restaurations-Inventar (vom Pächter			
übernommen zu 48 554,35)			
Saldo vom 1. April 1902	38 528,30		
Zugang in 1902/03	1 780,74		
Bibliothek	40 319,04		
Vorräte	21,50		
Futter	714,88		
Anschaffungskarten	1 466,94		
Drucksachen	1 131,16		
Marken	28,46		
Eigene Effekten	3 836,99		
Hinterlegte Kautions wegen Trottoir-	250,—		
ausbau	1 163,71		
Kassenbestand	2 161,67		
	727 783,52		

Halle a. S., den 18. April 1903.  
Mit heutigem Tage verleihe mein  
**Atelier für Architektur und Ingenieurwesen**  
von Prinzenstrasse 10 nach  
**Poststrasse 12,**  
wovon gültig Kenntnis zu nehmen bitte.  
Halle a. S., den 12. Mai 1903.  
**O. Stengel,** Fernsprech-Anschluss Nr. 74.

**Grundstücks-Verkauf.**  
Das gut gelegene Grundstück Grösse 5/6 ca. 1000 qm groß, für **flüssige**  
**Einzelnen Schulen** u. dergl. vorzüglich geeignet, soll unter **günstigen** Be-  
dingungen **sofort** verkauft werden. **Ermittelte** Realofferten erbiten nähere Auskunft  
durch  
**Richard Wiedero, Halle a. S., Sternstr. 2.**  
G. Jacobi's Touristen-Pflaster gegen  
**Hühner-Hühneraugen, harte Haut**  
Augen. an den Händen u. Füßchen. A. 2. Big. Export: Engel, Kaiser-  
u. Baitzen's Anstalt, Schumacher, Schulz.  
Man verlange **Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster.**

Der Vorstand: Brandes.  
Sofort u. Waagen werden bauerhaft  
angelernt. Sellmann, 36, Post.

**Tennis-**  
Racket, Bälle,  
Netze etc.  
aus best  
renommierten Fabriken  
des In- u. Auslandes.  
**C. F. Ritter,**  
Halle (S.), Leipzigerstr. 90.  
5 Prozent Rabatt in Spar-  
marken.

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
A. Steuer,  
Gartenbergstr. 38.  
Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Hermann Müller,  
Friedrichstr. 4.  
Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
R. Münchgesang,  
Wagdeburgerstr. 31.  
Jeden Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Fr. Thiele, Gendarmenstr. 30.  
**Hochprima Sauerkohl,**  
gutkoch. Schnittbohnen  
Pfd. 15 Pfg. zentnerweise billiger.  
**ff. junge Schnittbohnen in Dosen,**  
**ff. gedörrte Schnittbohnen,**  
**ff. junge Erbsen**  
2 Pfd.-Dose 50 u. 60 Pfg.  
**ff. junge Kohlrabi**  
2 Pfd.-Dose 35 Pfg., 4 Pfd. 65 Pfg.,  
**feinste Karotten**  
Pfd. 10 Pfg., 2 Pfd. 60 Pfg.,  
**ff. Preiselbeeren**  
mit 50% Zucker, Pfd. 40 Pfg.,  
zentnerweise Mk. 30,— pr. Zentner.  
**ff. Pfeffer- u. Essig-Gurken**  
pfund- u. ankerweise billig, offer  
Gust. Friedrich, Bärgasse.

**Vogel'sche**  
**Metall-Putzmittel**  
Putzpaste, Putzextrakt,  
Putzseife  
**ALBERT VOGEL'S**  
BERLIN O.  
GEORGENSTRASSE 10  
einzig bewährt.

**Im Au!**  
verschrieben alle Art. Hautunreinigkeiten  
u. Hautausschläge, wie Pickel, Schüß-  
pöckel, Pusteln, Finnen, Saurröthe, Mit-  
telpöckel, Seborrhoe etc. durch tägliche Gebrauch u.  
**Nachener Theerjodseife**  
u. Bergmann & Co., Nachener-Druckerei,  
allein echte Schumacher'se Seifenfabrik,  
& St. 50 Pfg. in der Kaiser-Apoth.,  
bei **Fritz Müller, F. A. Patz,**  
**Oscar Ballin jun.,**  
und in **Seifenfabrik: Felix Stoll.**

**Grunde-**  
**öfen**  
eigenes Fabrikat in  
prechtlicher  
Einrichtung mit  
Nischen und  
Schreibtischen  
empfehlen in allen  
Größen  
**Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.**

Stuhl- u. Familienreihen wird sauber u.  
billig gewaschen u. geputzt. Carl 15, II.  
Das. findet ein mit Wäsche Schlichte.  
Räumlichkeiten u. repar. R. Sandberg & T.

**Tennis-**  
Racket, Bälle,  
Netze etc.  
aus best  
renommierten Fabriken  
des In- u. Auslandes.  
**C. F. Ritter,**  
Halle (S.), Leipzigerstr. 90.  
5 Prozent Rabatt in Spar-  
marken.

# Sunlight Seife

Ein Urteil aus der Praxis!  
Frau Professor Dr. St. in B.  
schreibt:

„Ich hatte schon vielerlei Seifen im Gebrauch, aber so blendend weisse Wäsche wie mit Sunlight Seife habe ich noch nie erzielt.“

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Dienstag den 19. Mai 1903.  
**Neues Theater.**  
Ein Sommernachtstraum.  
Altes Theater.  
Die Fledermaus.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
Gastspiel der  
**Hamburger Sänger.**  
9 Herren. 9 Damen.  
Direktion: Otto Steidl und Wlth. Wolff.  
Täglich abends v. 8—11 Uhr:  
**Grosse Soiree.**  
Gente:  
**Piescke's Zwerg-Theater.**  
Gummiorte, arrang. v. 2866. Wolff.  
**Stuben-Arrest.**  
Gummiortliches Gastspiel v. Wlth. Wolff.  
**Muffel's Brautwerbung.**  
Schwank von Wlth. Wolff.  
Stets wechselndes Programm:  
**Grösster Lachstuck!**  
Jubelnder Misfall!

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Poller,  
am Niederkufen, nächste Nähe des  
Vauxhallbühnes.  
Der große Spezialitätenteil.  
**Sidy Nirvana,**  
wähliche Posa nach berühmter Methode  
auf dem lebenden Schilmschall.  
**Locky?**  
? Treffer? ? Gubnoie?  
Ginsig existierend:  
**Mr. Caberet u. Mile. Hermance**  
mit d. reizend befrucht. Minutentänzen.  
**Claire Marsella,**  
berühmte Vokalistin.  
**J. Garcia,**  
Schattenspieler in seinen hoch-  
famen Genie.  
**Oswin Müller,**  
Salon- u. Charakter-Gummi.  
Außerdem: Gastspiel des  
**Chemnitzer Volkstheater-**  
**u. Burlesken-Ensembles.**  
„Frauentanz“, Schwank in 1 Akt.  
Bühnen: „Am Wirtshaus g. blauen  
Stirn“, „Autonome Gesellschaft in Leipzig.“  
Durchschlagender Erfolg!

**Café Roland.**  
Täglich Konzert des  
Italienischen Salon-Orchesters  
„Capriccio Italiano“.  
Salon-Orchester I. Rang!  
Anfang 7 1/2 Uhr abends.

**Bratwurstglöckle,**  
Alle Promenade 11.  
Konzert- u. Sprechsal.  
**Damen-Orchester**  
u. Klavier, Gesichter mit Fernspielen.  
Grösster Betrieb.

**Sport-Hotel.**  
Am vorderen Restaurant event. Garten  
hüch großes vollständ. Konzert der  
**Wiener Schrammeln.**  
Gutree frei.

**Sing-Akad.** Dienstag 5 Uhr Red.  
für Damen Volkstheater  
Vortrag: 30, voran. 10—11.

**Sichere Heilung** von Nervenleiden,  
Schwäche, Bluthochdruck, Bluthin-  
den, Weisheit, Krämpfe u. Nervenleiden  
leiden z. Heilung. (Hing. d. d. d.)  
**Wlth. Druge, Heilfunder,**  
Dannover, Ebnthofstr. 19, III.

**Liberaler Wählerversammlung**  
Dienstag den 19. Mai, Abends 8 Uhr  
im großen Saale der „Kaisersäle“.  
Vortrag des Reichstags- und Landtagsabgeordneten Herrn Syndikus  
**Dr. Wiemer-Berlin.**  
Der Vorstand  
des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreis.

**Kinderwagen- und Sportwagen-Neuheiten.**  
Gediegenste Fabrikate. Unübertroffene Auswahl. Mäßige Preise.  
**Theodor Lühr, Leipzigerstraße 94.**

Hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich das von meinem verstorbenen Vater hinter der Firma **Rob. Pieske**  
am hiesigen Plage betriebene **Kohlen- u. Baumaterialien-Geschäft** käuflich dem Herrn **Richard Wolf** übertrage  
habe, und bitte, das meinem Namen in so richtigem Maße geübte Vertrauen auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Frau Charlotte Pieske.**

Am Anstich an obiges bitte ich, das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen auch mit Interesse besetzen zu wollen.  
Durch meine langjährige Tätigkeit in dieser Branche glaube ich in der angenehmen Lage zu sein, allen an mich gestellten Anforderungen  
bei **promptester Bedienung und billiger Preisstellung** Genüge leisten zu können, und bitte höflich, mich in meinem neuen  
Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.  
Mit vorzüglicher Hochachtung  
**Richard Wolf, vorm. Rob. Pieske,**  
**Kohlen- u. Baumaterialien.**  
Lagerplatz: Canauerweg. Telephon 2261.

Freitag den 22. u. Sonnabend den 23. Mai, Abends 8 Uhr  
in den „Kaisersälen“:  
**Zwei große Konzerte**  
von  
**Johann Strauss**  
mit seinem Wiener Orchester (42 Musiker).  
Programme beider Konzerte an den  
Anschlagssäulen.  
Billets im Vorverkauf (6 Reihen nummerierte Plätze a 1,75 Mk.,  
unnummeriert a 1 Mk. und Biletständer) in der  
**Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,**  
Alte Promenade 1a. (Fernsprecher 2123).  
Entree an der Abendkasse: 2 Mk. (nummeriert) und 1,25 Mk. zu-  
züglich Biletständer. — Für Studierende beim Univ.-Kastellan. —

**Bad Wittekind.**  
Morgen Dienstag nachmittag 4 Uhr:  
**Kur-Konzert**  
der Kapelle des Hh.-Regts. General-Adjutant Graf Blumenthal  
(Wagab. Nr. 36). **O. Wiegert.**  
Gutree 30 Sin.

**Rabeninsel.**  
„Etablissement Kurzhals“.  
Jeden Dienstag und Freitag  
**Gr. Militär-Konzert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Wandsfelder  
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.  
Die Konzerte finden bestimmt, auch bei ungünstiger  
Witterung statt. **E. Kurzhals.**  
F. Stadt. E. Kurzhals.

**Sport-Hotel.**  
Morgen Dienstag  
**Gr. Schlachtfest.**  
Von vormittags 10 Uhr ab: Weisheit, Aeffelbrot und  
Berliner Leberwurst (warm).  
Anunterbrochen  
**Konzert der Org. Wiener Schrammeln.**  
Hochachtungsvoll **Rud. Dietrich.**

**Haut- u. Hornschmerzen,**  
Schwäche, frische und chronische Hornschmerzen, sowie Geschlechts-  
krankheiten jeder Art, speziell Mund- u. Halskrankheiten, und deren  
Folgen, Haut- und Nervenleiden behandeln, möglichst ohne Veranlassung  
Hering diokret. Gel. Anlagen werden gratis besprochen.  
**Schuitze, Halle, Gr. Ulrichstr. 58, II.** (Fernspr. 9—1 u. 6—8.  
Sonntags nur 9—11.)

**Schnell!!!**  
haben sich meine Pflanzen die Günst  
der Blumenpreise erworben.  
**Efeu** in Töpfen, **Efeu-Wände,**  
**Ageratum, Begonien,**  
**Blattflanzen, Coleus,**  
**Fuchsien, Heliotrop,**  
**Pelargonien, Petunien,**  
**Ampel- und Schlingpflanzen**  
zur Schmückung der Balkone u.  
empfehle  
**B. Müllers, Hofgarten,**  
Station der elektr. Kleinbahn Halle-  
Merseburg. — Fahrpreis 10 Sin.

**General-Verammlung**  
der  
Kranken u. Zerebraler der Maurer,  
Zimmerer u. Steinsetzer  
(eingetragene Hilfskassen im Saalkreis)  
in **Oppin**  
den 3. Pfingstferien, vormittags 10 1/2 Uhr  
im Saalkreis.  
Tagesordnung:  
1. Rechnungslegung von 1902.  
2. Beschlußfassung über § 7 und 9 der  
Statuten.  
3. Verhandlung.  
Der Vorstand.

**Spickendorf.**  
Der Himmelsfort laden zum  
**Preisen-Auskegeln**  
freundschaftlich ein  
Die jungen Buriden.  
Restaurant

**Vier Jahreszeiten,**  
Gr. Märkerstr. 12.  
**Vereinszimmer**  
für 40 Personen frei.  
Wacht, Koffer u. Zigaretten, Pracht-  
güter und Parfumerien empfiehlt  
**E. Lidzky, Markstraße 17.**

**Über unsere Kraft!**  
Meine eleganten Anleihen der feinsten Stoffe des In- u. Auslandes  
sind eingetroffen und lassen Anzüge nach Maß gefertigt in bekannter Güte und  
höchstem Preis 50—60 Mark, Paletots 40—50 Mark.  
In der stillen Zeit (Januar, Februar) habe prima Stoffe zu Herren-Anzügen  
und Paletots genau wie nach Maß auf Nachfrage verarbeitet lassen und verkaufe  
dieselben, solange der Vorrat reicht, für 30—40 Mark.  
Es verleihe niemand diese günstige Gelegenheit!  
**Otto Knoll, Obere Leipzigerstr. 36. — Rabat-Spar-Berein. —**  
**Berlinische Lebens- u. Versicherungs-Gesellschaft.**  
Gegründet 1836.  
**66. Geschäfts-Bericht.**  
Am Jahre 1902, dem 66. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen  
3907 Policen mit  
RM. 16 877 218 Kapital  
und RM. 13 420 Reute.  
Gesamte Jahreserträge pro 1902 . . . . . RM. 11 308 875.  
Angewandt 566 Sterbefälle über . . . . . RM. 3 091 380 Kapital.  
Geschäftsstand Ende 1902.  
Veränderungsbestand 45 011 Personen mit . . . . . RM. 215 044 241 Kapital  
Gesamt-Gesamtvermögen . . . . . RM. 363 245 Reute.  
Unverteilter Gewinn der letzten 5 Jahre . . . . . RM. 6 937 188.  
Die Dividende pro 1903 beträgt auf die gemittelten Einlagen: für die  
nach Verteilungs-Modus I Versicherten 30%, der 1898 ges. Jahresprämie und für die  
nach Verteilungs-Modus II Versicherten 2,5%, der in Summa ges. Jahres-  
prämien, sowie 1,25%, der in Summa gezahlten Jahresvergütungsprämien.  
Berlin, den 18. Mai 1903.  
**Berlinische Lebens- u. Versicherungs-Gesellschaft.**  
Weitere Auskunft wird gern erteilt, und werden Anträge auf Lebens-, Spar-  
und Lebzehnten-Versicherungen entgegengenommen von der  
**General-Agentur G. H. Fischer, Bankgesellschaft,**  
Halle 5.  
Züchtige, solide Vertreter finden lobende Beachtung.

**DAVID'S MIGNON-KAKAO**  
je 1/2 Pfd. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40  
ist das feinste Fabrikat der Welt.  
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

**DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE**  
je 1/2 Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfg  
ist das feinste Fabrikat der Welt.  
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

Heute ist wieder eine sehr bedeutende Auswahl nur erster Klasse  
hochtragende und neumilchende  
**Kühe**  
preiswert zum Verkauf bei mir eingetroffen.  
**S. Pfifferling, Halle a. S.,**  
Kreuzstraße 17, Fernsprecher 288.  
**Grottensteine**  
in großer Auswahl bei  
**Klinkhardt & Schreiber Nachf., Ganhof.**

